

„Von der Schule ins Berufsleben“

HANDBUCH: Hilfe für Eltern und Lehrer / Information aus der Praxis für die Praxis

„Übergang Schule und Beruf“ nennen die Herausgeber Marit Rullmann und Nikolaus Bley ihr „nützliches Handbuch zur Berufsorientierung“. Das jetzt im FIAB Verlag Recklinghausen erschienene Buch hat 324 Seiten und kostet 9,80 Euro. Das Buch aus der Praxis für die Praxis fördern das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft sowie die Europäische Union.

Die Berufswahl ist eine Lebenswegentscheidung, die häufig nicht geplant, eher zufällig getroffen wird, sagen die Herausgeber. „Eltern, Lehrkräfte, Fernsehen, Freunde und Bekannte – viele Faktoren beeinflussen die Entscheidung, doch welche?“ Mittlerweile gehört das die „Berufswahlorientierung“ in vielen Schulen zum pädagogischen Standard, Schülerinnen und Schüler absolvieren Praktika.

Marit Rullmann und Nikolaus Bley vom DGB-Bildungswerk NRW glauben nicht, dass das ausreicht. Mit ihrem Buch wollen sie zur Diskussion anregen oder sie vertiefen; sie präsentieren unter anderem Modellprojekte verschiedener Schulformen. Schließlich sind während der vergangenen Jahre Workshops und Fachtagungen veranstaltet worden, Tenor: Welche Beispiele an Emscher und Lippe

laden zur Nachahmung ein. Es sind erprobte Konzepte zur Lebensweg-/Berufsplanung außerschulischer Anbieter. Aktuelle Arbeitsergebnisse aus der Berufswahlforschung und empirische Untersuchungen zur Ausbildungsreife runden die Angebote ab. Es geht um Probleme Jugendlicher mit Migrationshintergrund, um das Beratungsnetzwerk, um Girls Day, Förderschule oder um das Berufskolleg.